



Hanoi, Literaturtempel © stock.adobe.com

Höhepunkte von Vietnam und Kambodscha

UNESCO-Welterbe von der Halong Bucht bis zum Angkor Wat

Das geschäftige Vietnam mit seinen unverkennbar chinesischen Einflüssen begeistert mit Höhepunkten aus Kultur und Natur: von der Halong-Bucht (UNESCO-Weltnaturerbe) im Norden, über die Altstädte von Hoi An und Hué (beide UNESCO-Weltkulturerbe) im Zentralbereich, bis hin ins moderne Saigon/Ho-Chi-Minh-City und das weitverzweigte Mekong-Delta im Süden.

Wir erkunden die weitläufigen Tempelanlagen von Angkor. Diese sind grandios und weltberühmt – wir nehmen uns deswegen ausgiebig Zeit, um die beeindruckendsten Bauwerke kennenzulernen. Schließlich erreichen wir Phnom Penh, die Hauptstadt Kambodschas.

1. Tag: Wien/München - Doha. Am Nachmittag Flug mit Qatar Airways von Wien (ca. 16.05 - 22.35 Uhr) bzw. München nach Doha.

2. Tag: Doha - Hanoi. Weiterflug nach Hanoi (ca. 01.50 - 12.20 Uhr), der schönen Hauptstadt Vietnams. Bereits im Jahr 1010 verlegte König Ly Thai To seinen Regierungssitz in die heute etwa 7 Mio. Einwohner zählende Metropole. Hanoi präsentiert sich in der Altstadt als faszinierende Stadt mit schöner Bausubstanz, prachtvollen alten Tempeln und Parks. Das Ganze ist durchsetzt von quirligem Leben, Suppenküchen und unzähligen Mopeds, die der Stadt ein besonderes Gepräge geben. Erster Spaziergang durch die Altstadt.

3. Tag: Hanoi. Ganztägige Stadtrundfahrt/-gang: Wir spazieren vom Ho Chí Minh-Mausoleum zur Einsäulen-Pagode und erkunden den schönen Literatur-Tempel sowie den altherwürdigen Quán Thánh Tempel und die Pagode beim West-See. Entlang des Hoàn Kiem (oder Schwert-) Sees geht es zum Ngoc Son Tempel. Die Stadtbesichtigung wird mit einer Rikscha-Tour in der Altstadt abgeschlossen. Am Abend erleben wir das traditionelle Wasserpuppentheater.

4. Tag: Hanoi - Schifffahrt in der Halong-Bucht (UNESCO-Welterbe). Fahrt nach Halong zur weltberühmten Bucht mit ca. 2000 kleinen, unbesiedelten Inseln. Wir besteigen eine moderne „Dschunke“ und fahren gemütlich durch die labyrinthische Inselwelt der Halong-Bucht bzw. der benachbarten Lan Ha-Bucht. Unterwegs statten wir einer Höhle einen Besuch ab. Übernachtung an Bord.

5. Tag: Halong - Hanoi - Đà Nẵng - Hoi An (UNESCO-Welterbe). Wir steigen in den Untergrund und besuchen eine der unzähligen Grotten. Gegen Mittag Ausschiffung und Rückfahrt zum Flughafen Hanoi - kurzer Flug nach Đà Nẵng. Gegen Abend erreichen wir Hoi An, das einen guten Eindruck einer alten Handelsstadt in Indochina vermittelt.

6. Tag: Hoi An - Ausflug My Son (UNESCO-Welterbe). Ab dem 16. Jh. war Hoi An unter dem alten Namen Faifo der Hauptumschlaghafen des Landes. Viele gut erhaltene Wohn- und Geschäftshäuser und Tempel aus dem 19. Jh. zeugen von dieser reichen Epoche - der Ort wirkt wie ein faszinierendes, lebendiges Museum. Eine Besonderheit sind die chinesischen Clanhäuser. Anschließend Ausflug nach My Son, religiöses Zentrum der Cham-Zeit vom 4. bis 12. Jh. Wir bewundern die fantastischen Überreste von mehr als 20 Tempeln, die aus rotem Ziegelstein errichtet wurden. Rückkehr nach Hoi An und Spaziergang entlang des Flussufers, das abends von Tausenden Lampions beleuchtet wird.

7. Tag: Hoi An - Đà Nẵng - Wolkenpass - Hué (UNESCO-Welterbe). Am Morgen geht es zunächst zu den Marmorbergen, die mit versteckten Grotten und Tempeln überraschen. In Đà Nẵng besuchen wir das einzigartige Cham-Museum. Auf der Weiterfahrt queren wir die Truong-Son-Berge über den Hai Van/„Wolkenpass“, jene Klimascheide, die den subtropischen Norden vom tropischen Süden Vietnams trennt. Von hier genießt man - bei gutem Wetter - eine grandiose Aussicht. Nach einem Fotostopp am Lang Co Strand erreichen wir am Nachmittag Hué, wo wir das Kaisergrab von Minh Mang mit seinem Stelenpavillon sowie das reich verzierte Kaisergrab von Khai Dinh erkunden.

8. Tag: Hué - Saigon. Die Stadt Hué liegt reizvoll zwischen den Nin Binh Bergen und Reisfeldern am Parfum-Fluss. Hier schlägt das „buddhistische Herz“ des Landes. Bei einer Bootsfahrt erreichen wir die interessante Chùa Thiên Mu Pagode, die sich in prachtvoller Lage auf einem Felsvorsprung erhebt. Anschließend besuchen wir die Kaiserstadt aus dem 19. Jh., die von einem mehr als 11 km langen Mauerwall umgeben ist. Eine weitere Mauer und die Zitadelle schützten die Verbotene Purpurstadt, die noch viele Kostbarkeiten wie die Kaiserliche Bibliothek aufweisen kann. Abends Transfer zum Flughafen und Flug nach Saigon.

9. Tag: Saigon. Das heutige Ho-Chi-Minh-City erhebt sich über einer alten Khmer Hafencity. Bei der Stadtrundfahrt besuchen wir den Zentralmarkt Ben Thanh, den alten Präsidentenpalast, die Kathedrale Notre Dame und das sehenswerte Hauptpostamt. Am Nachmittag besuchen wir Cho Lon, die große Chinatown, und die reich verzierte Thiên Hau Pagode; außerdem statten wir dem Tempel des Jadekaisers einen Besuch ab - der schönste taoistische Tempel Vietnams. Besuch des Kriegsmuseums, das als eines der besten Museen Vietnams gilt. Am Abend Möglichkeit zur Auffahrt auf den Bitexco Financial Tower, den höchsten Wolkenkratzer von Saigon.

10. Tag: Ausflug Mekong Delta. Fahrt in das Mekong Delta nach Ben Tre, das seinen Reichtum den riesigen Obstplantagen und Reisfeldern im weitverzweigten Inselfeldsystem des Deltas verdankt. Eine Bootsfahrt führt uns durch die engen Kanäle des Mekong Deltas. Wir besuchen kleine Werkstätten und Familienbetriebe und genießen ein traditionelles Mittagessen. Bevor wir nach Saigon zurückkehren besuchen wir den sehenswerten Vinh Trang Tempel und den Cao Dai Tempel in My Tho - dieser bietet Einblicke in den Caodaismus, eine einzigartige, im frühen 20. Jh. in Süd-Vietnam entstandene Religion.

11. Tag: Saigon - Siem Reap/Kambodscha. Heute statten wir noch dem Giac Lam Tempel einen Besuch ab, erbaut Mitte des 18. Jh. und damit eines der ältesten Bauwerke der Stadt. Die siebenstöckige, sechseckige Pagode ist eine neuere Ergänzung aus dem letzten Jh. Im Laufe des Nachmittags Transfer zum Flughafen und Abschied von Vietnam.

12. - 14. Tag: Siem Reap - Angkor (UNESCO-Welterbe) mit Bootsfahrt auf dem Tonle Sap. Wir nehmen uns viel Zeit für die ausgiebige Erkundung von Angkor - die Ruinenstätte mit hinduistischen und buddhistischen Khmer-Tempeln (9. - 15. Jh.) ist eine der schönsten archäologischen Stätten weltweit. Wir besuchen die Hauptstadt Angkor Thom mit





1 Angkor Wat © Dmitry Rukhlenko - stock.adobe.com 2 Halong Bucht © evenfh - stock.adobe.com

dem Bayon-Tempel, dessen 54 Türme jeweils vier lächelnde Gesichter des Bodhisattva Avalokiteshvara zeigen. Wir besichtigen im Angkor Wat die mehr als 800 m Flachreliefs der Außengalerie und die Tempeltürme, die den Bau perfektionieren. Angkor Wat ist das größte religiöse Bauwerk der Erde: ein riesiger Tempelkomplex als Teil der Stadt Angkor Thom. Gebaut wurde die Anlage im 12. Jh. als Abbild des himmlischen Kosmos in irdischen Maßstäben. Ein weiterer Punkt sind die Tempel der Roluos-Gruppe: Der Mebon-Tempel fasziniert ebenso wie der Ta Som-Tempel, der von einem Banyanbaum überwuchert wird. Zahlreiche Tempelanlagen beherrschen die Umgebung - der schönste von ihnen, ein Juwel der Khmer-Architektur, ist der Banteay Srei Tempel. Außerdem Besuch des einzigartigen Tempels Beng Mealea, der noch größtenteils von Urwald überwachsen ist, des besonders schönen Klosters Ta Prohm sowie weiterer Tempelanlagen von Prasat Kravan, Pre Rup und Preah Khan. Auch eine Bootsfahrt auf dem Tonle Sap, dem größten See Kambodschas, zu schwimmenden Dörfern steht an einem der Tage auf dem Programm.

15. Tag: Siem Reap - Phnom Penh. Überlandfahrt nach Phnom Penh. Unterwegs besuchen wir den Tempelkomplex von Wat Nokor aus dem 12. Jh., der heute immer noch als Kloster genutzt wird. Außerdem beeindruckt die mit ca. 800 m längste Bambus-Brücke der Welt. Nach Ankunft in der kambodschanischen Hauptstadt steigen wir auf den Hügel Phnom Penh und flanieren entlang der Flusspromenade.

16. Tag: Phnom Penh - Saigon - Doha. Am Vormittag lernen wir Phnom Penh genauer kennen: Wir besichtigen den Königspalast mit der Silberpagode, bestaunen die Kulturschätze des Nationalmuseums und streifen durch den lebendigen Zentralmarkt. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Qatar Airways mit einer kurzen Zwischenlandung in Saigon nach Doha (ca. 17.40 - 23.35 Uhr).

17. Tag: Doha - Wien/München. Flug von Doha nach Wien (ca. 01.55 - 07.00 Uhr) bzw. nach München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Hanoi	**** „Thang Long Opera Hotel“ (zentral) bzw. **** „Lestar Hotel“ (zentral)
Halong	Schiff von „Indochina Sails“ bzw. „Indochine Grand“ bzw. „Paradise Grand“
Hội An	****Hotel „Vinh Hung Riverside Resort & Spa“
Huế	**** „Eldora“ Hotel bzw. **** „Saigon Morin“ Hotel
Ho Chi Minh Stadt	****Hotel „T-Ritz Saigon“ (zentral) bzw. ****Hotel „Continental Saigon“ (zentral)
Siem Reap	**** „Tara Angkor Hotel“
Phnom Penh	**** „Courtyard by Marriott“



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P FAVK
11.11. - 27.11.2026	Rosa Hackl	
26.01. - 11.02.2027 Tet-Fest	Rosa Hackl	
10.02. - 26.02.2027	Rosa Hackl	

Flug ab Wien	€ 4.490,-
Flug ab München	€ 4.590,-
EZ-Zuschlag (auch auf dem Schiff in der Halong-Bucht)	€ 830,-
Aufpreis Business-Class ab € 4.600,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Hanoi und von Phnom Penh über Saigon und Doha retour
- Inlands-/Flüge: Hanoi - Đà Nẵng, Huế - Saigon, Saigon - Siem Reap mit Vietnam Airlines
- Transfers u. Rundfahrt mit lokalen Bussen/Kleinbussen mit AC
- 13 Nächte in ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht am Schiff (Halong Bucht) in Zweibettkabinen mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends - 16. Tag morgens, am 6. und 14. Tag nur Frühstück; zusätzlich Mittagessen am 4. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Bootsfahrten: Halong-Bucht, Parfum-Fluss, Mekong Delta und am Tonle Sap
- 1 Stefan Loose Reiseführer „Die Mekong-Region“ je Zimmer
- e-arrival card für Kambodscha
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 493,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei der jeweiligen Einreise), Visa für Vietnam und Kambodscha sowie e-arrival card für Kambodscha erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Vietnam (derzeit USD 25,-) - an der Grenze zu zahlen
- Visum für Kambodscha (E-Visum derzeit € 48,-)

HINWEIS - TET-FEST: Wir reisen beim 2. Termin genau in der Vorbereitungszeit für Neujahr - in Vietnam Tet-Fest genannt: Millionen von Blumenstöcken in Gelb (Glücksfarbe) und Rot schmücken die Städte und historischen Stätten.



Vietnam
Kambodscha